



Verkehrsausschuss - April 2019

Mobilitätsverhalten der Grazer Wohnbevölkerung 2018

Durchführung: ZIS+P, präsentiert von Gerald Röschel

Auftrag und Projektleitung:

Magistrat der Stadt Graz; Abteilung für Verkehrsplanung

Stadt Graz | Graz-Rathaus | 8011

Inhalt und Zweck der Befragung 2018

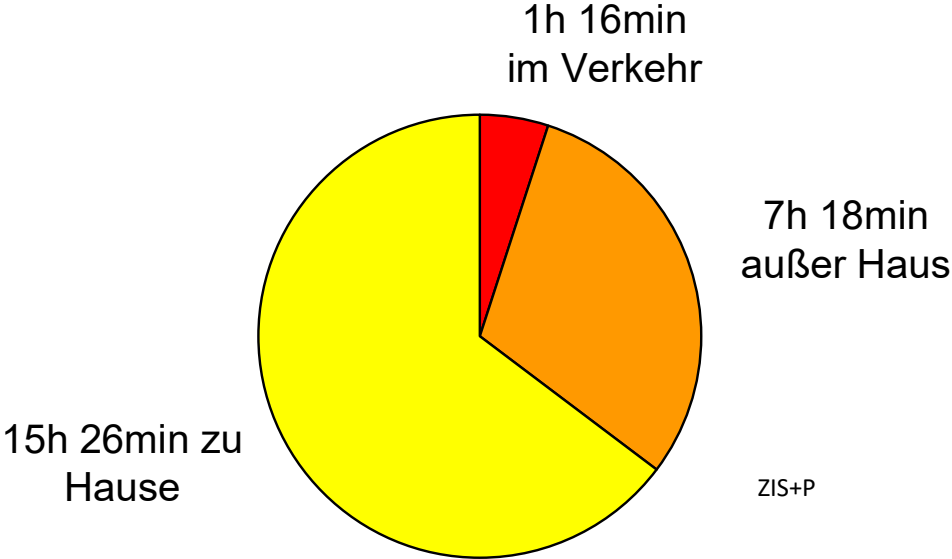
- Mobilitätsverhalten der Grazer Wohnbevölkerung
- Erfolgskontrolle der Verkehrspolitik
- Datengrundlage für die Planung
- Vergleichbare Daten seit 1982

Mobilitätserhebung 2018

- Mobilitätsverhalten der Grazer Wohnbevölkerung
- Befragung von 2.040 Personen ab 6 Jahren netto
- Ca. 0,7% der Wohnbevölkerung
- Rücksendequote 38%
- KONTIV Design (Socialdata)
- Mobilitätsverhalten der Grazerinnen und Grazer ab 6 Jahren an einem normalen Werktag Herbst 2018

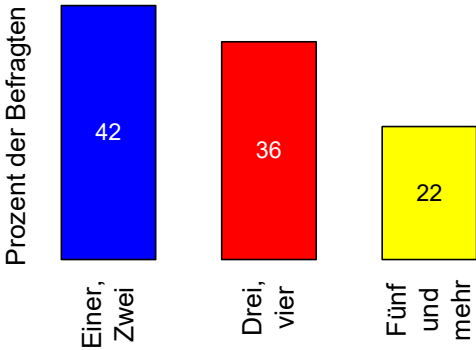
Untersuchungsergebnisse

Tageszeitbudget und Wege pro Person



ZIS+P

Wege pro Person und Tag

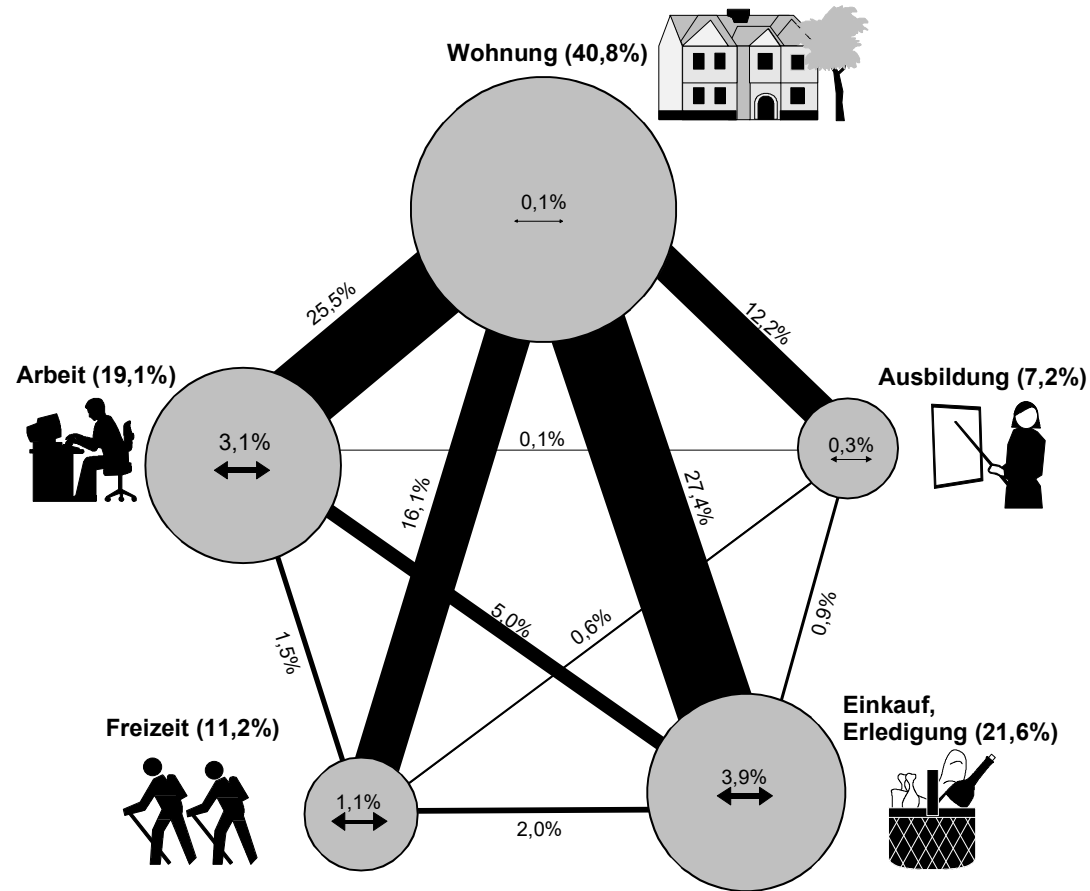


Durchschnittliche Anzahl an Wegen pro Tag: 3,5
Durchschnittliche Tageswegentfernung: 21 km
Durchschnittliche Tageswegdauer: 76 Min.

ZIS+P

Untersuchungsergebnisse

Verkehrszweckmatrix



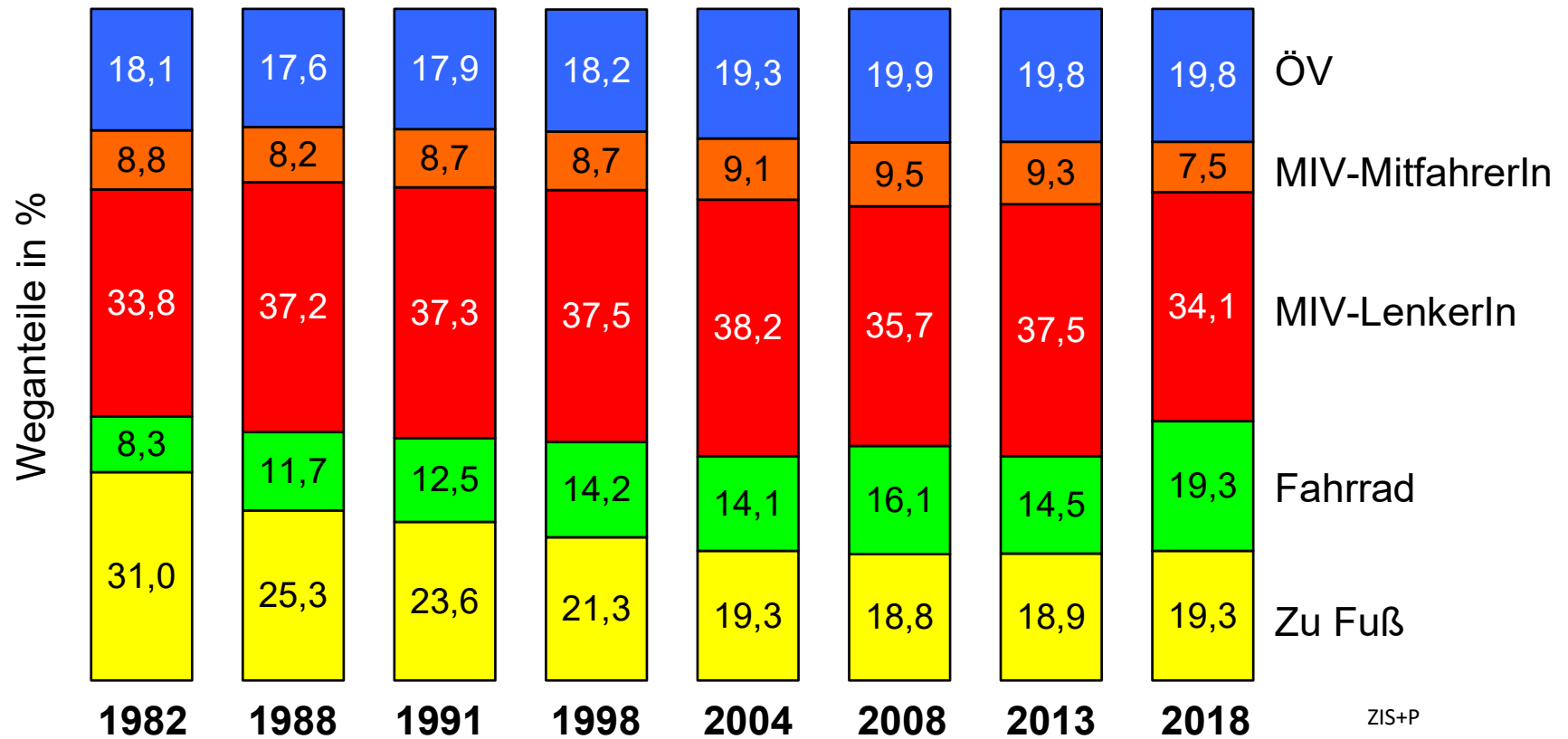
(19,1%) Weganteil des Verkehrsaufkommens des Verkehrszweckes in Prozent

25,5% Weganteil des Verkehrsbeziehung zwischen Aktivitäten in Prozent

ZIS+P

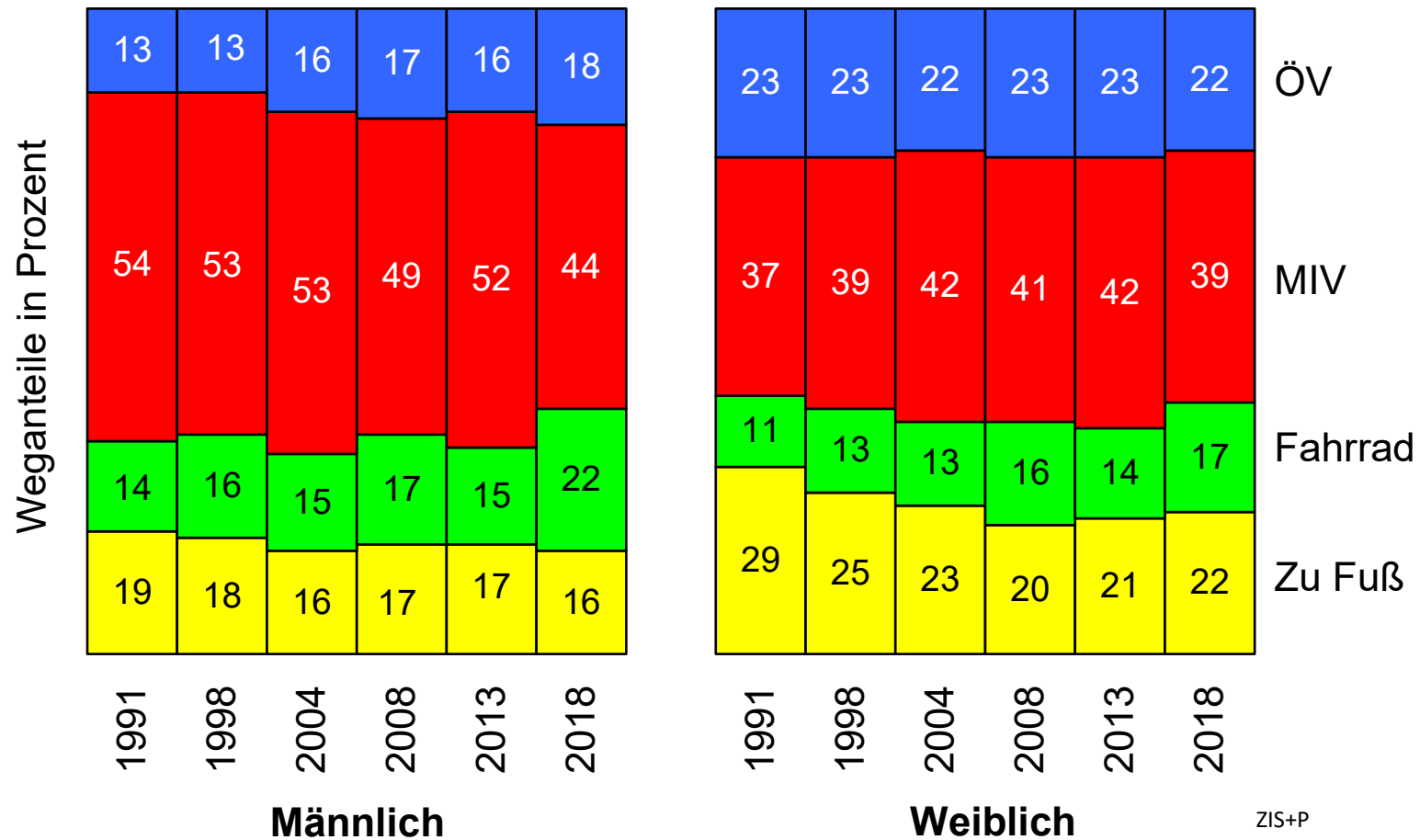
Untersuchungsergebnisse

Verkehrsmittelaufteilung im Zeitvergleich



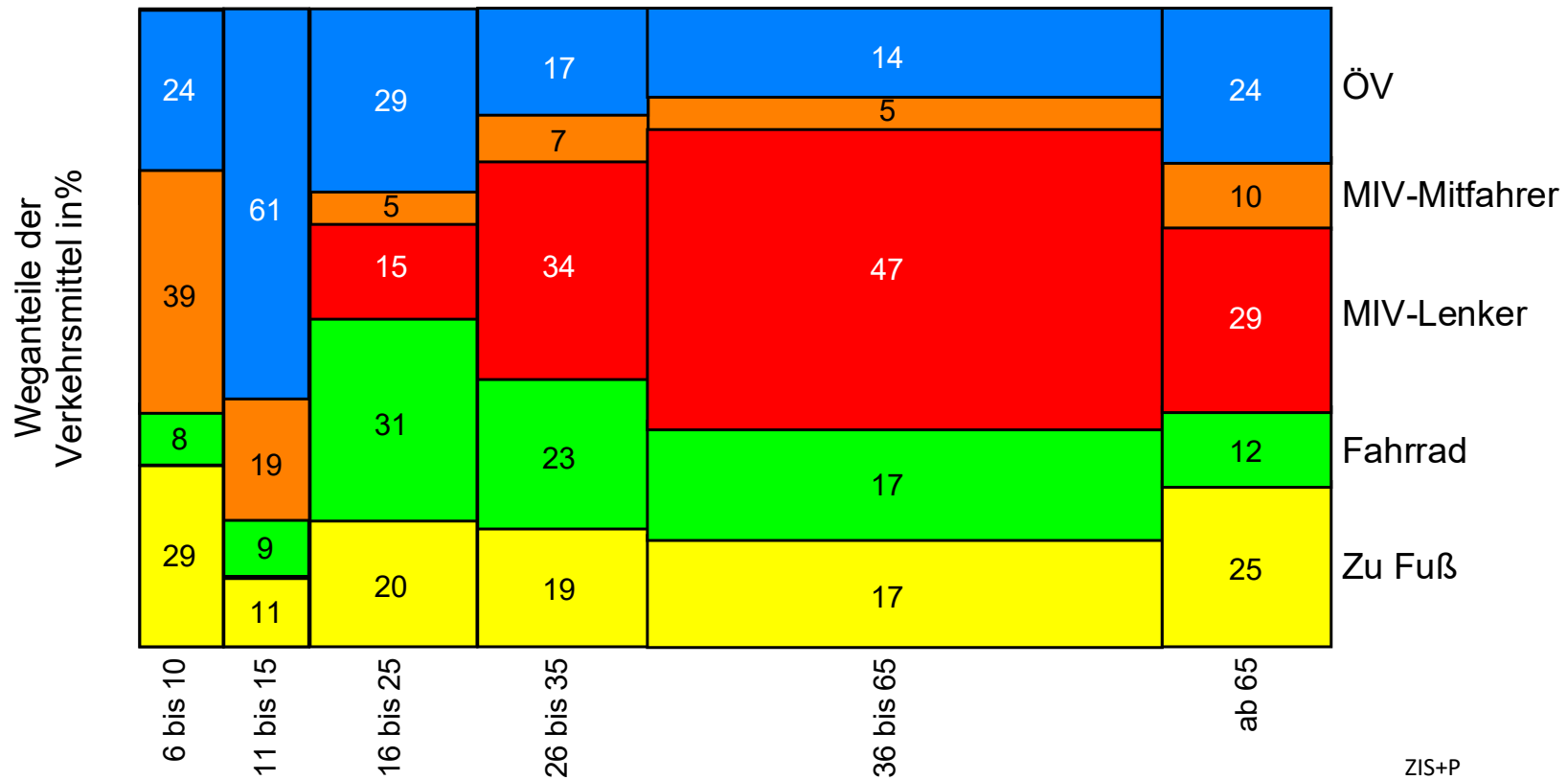
Untersuchungsergebnisse

Verkehrsmittelaufteilung nach Geschlecht



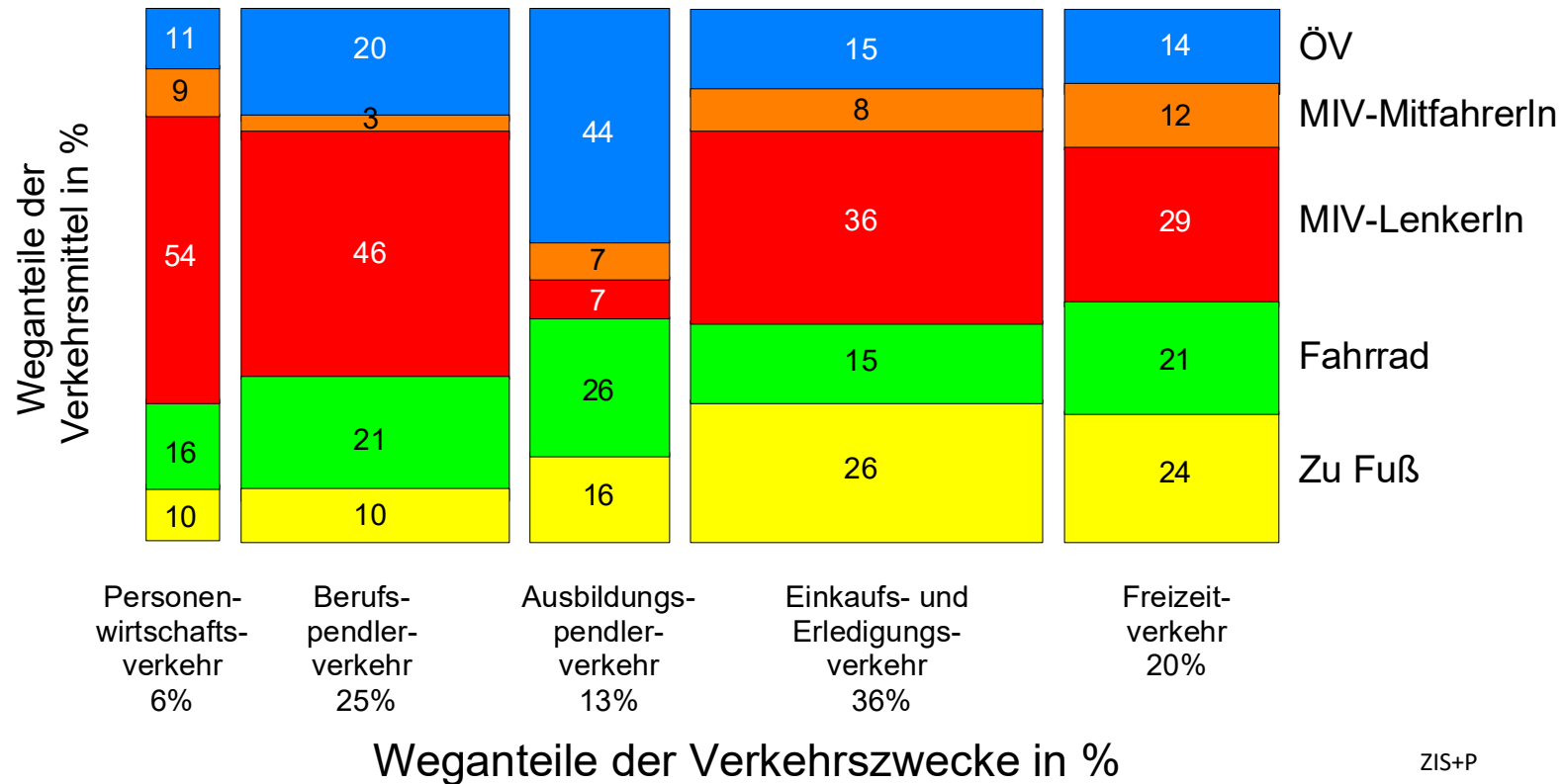
Untersuchungsergebnisse

Verkehrsmittelaufteilung und Alter



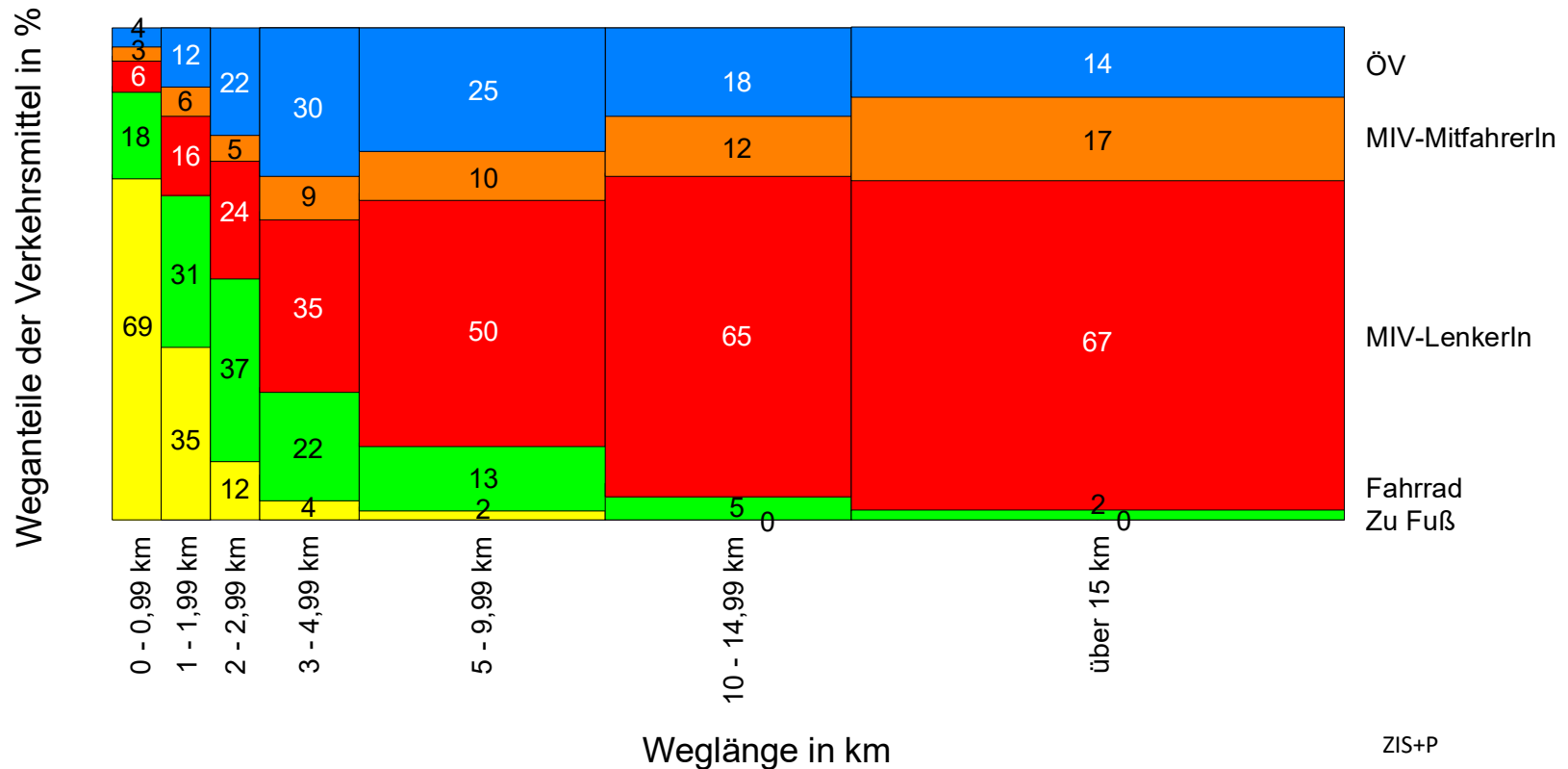
Untersuchungsergebnisse

Verkehrszweck und Verkehrsmittelaufteilung



Untersuchungsergebnisse

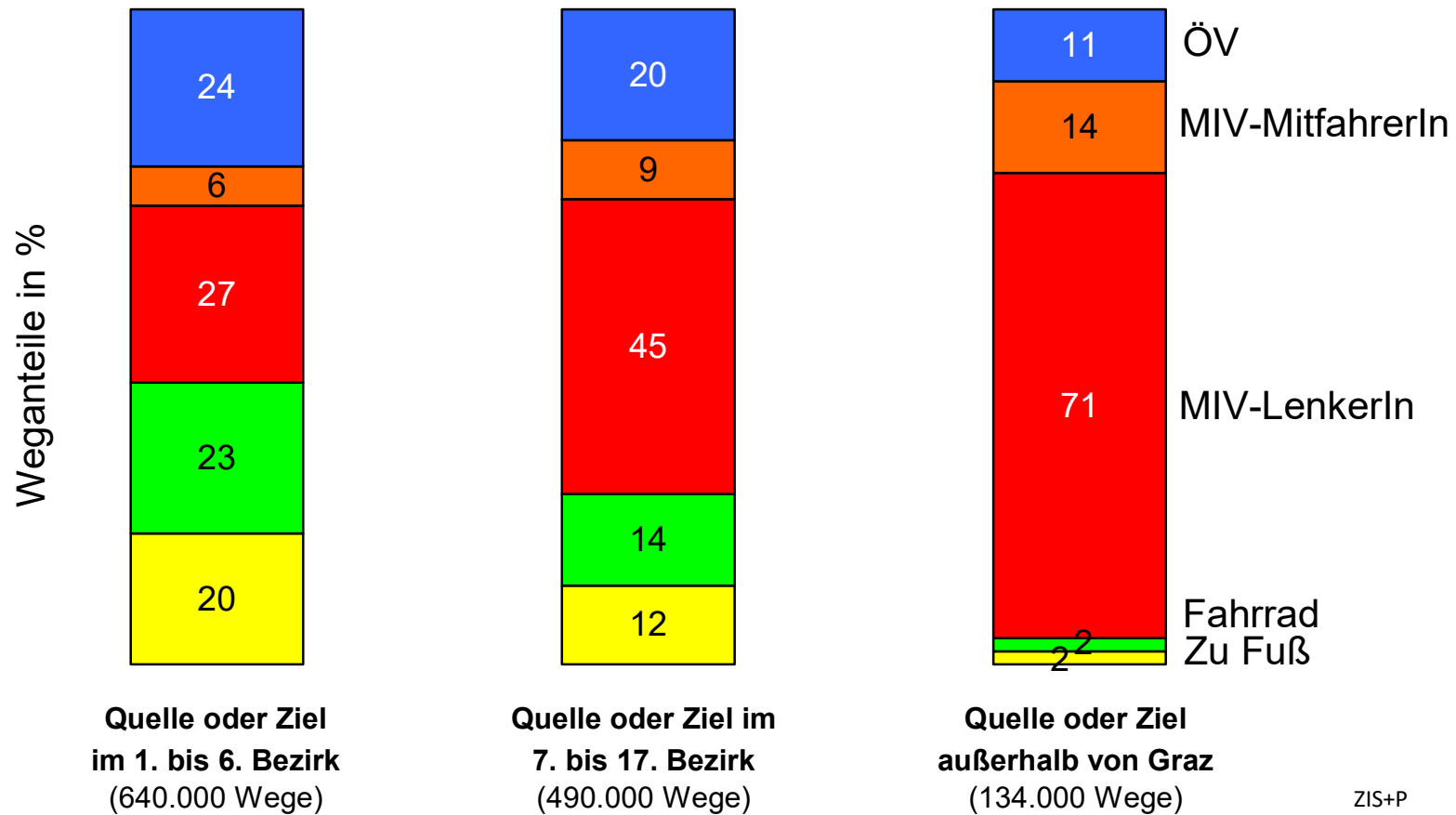
Verkehrsmittelaufteilung und Wegentfernung



ZIS+P

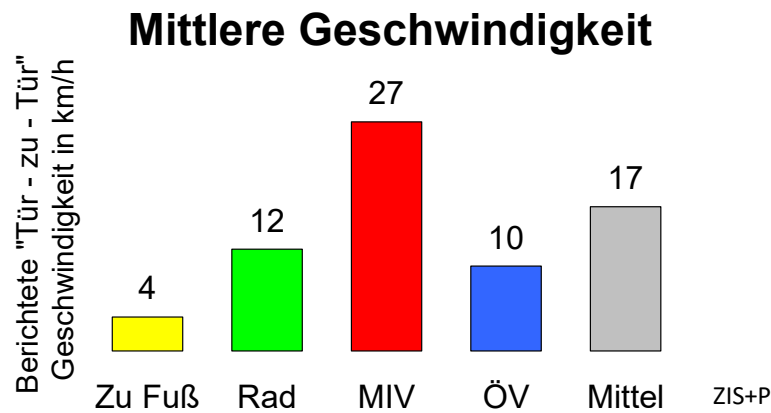
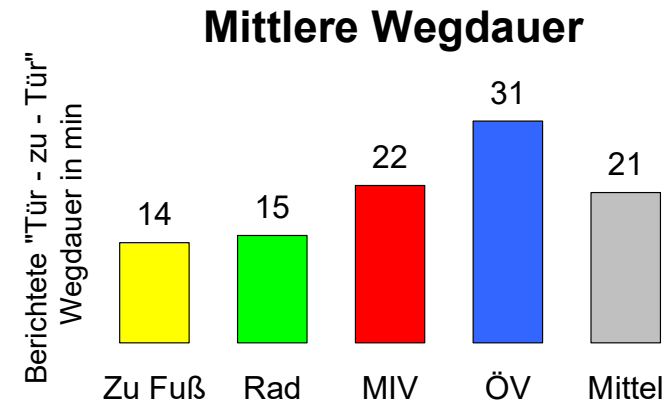
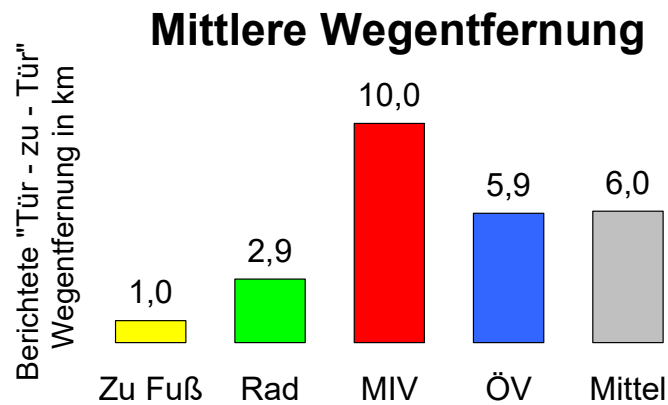
Untersuchungsergebnisse

Verkehrsmittelaufteilung nach Verkehrsbeziehungstyp



Untersuchungsergebnisse

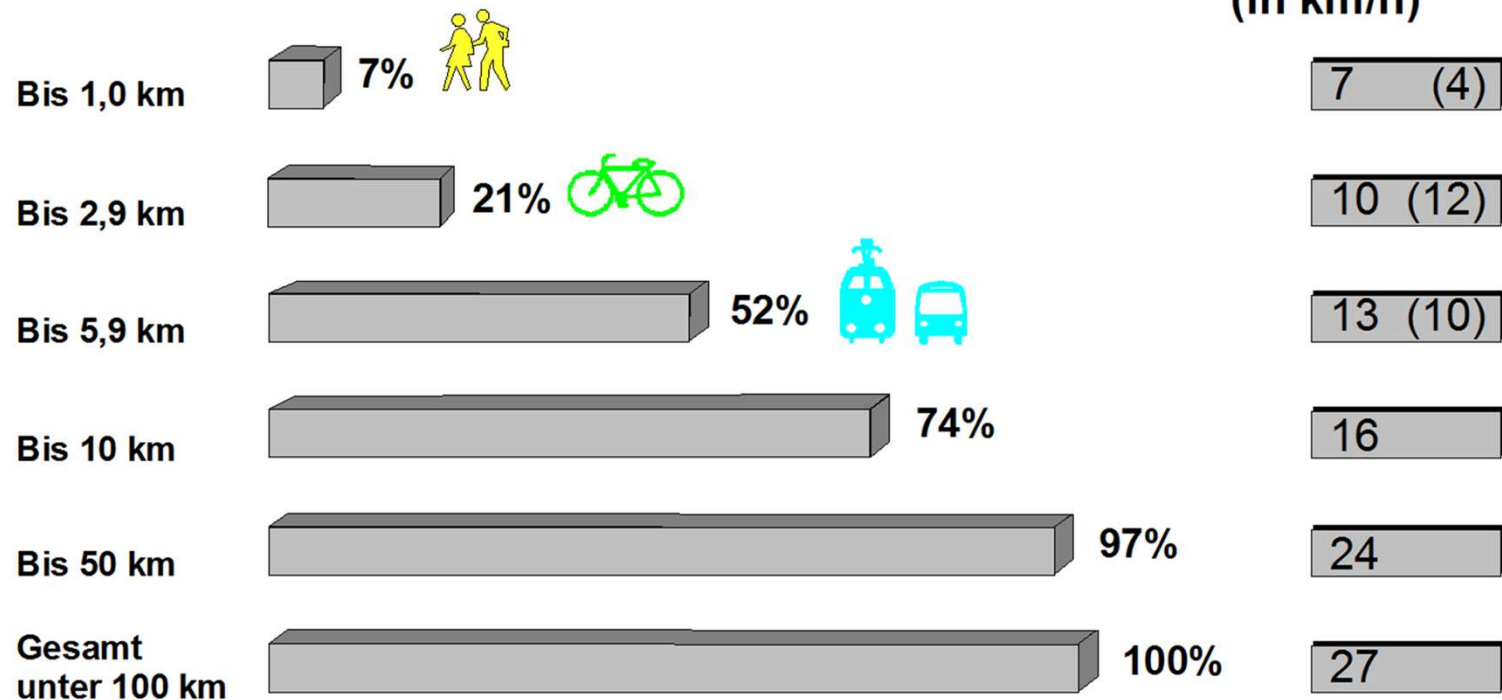
Mittlere „Tür-zu-Tür“-Wegentfernung, Wegdauer und Reisegeschwindigkeit von Wegen unter 100km Wegentfernung



Untersuchungsergebnisse

Häufigkeitsverteilung der Wege der MIV-LenkerInnen im Vergleich zu den mittleren Weglängen der anderen Verkehrsmittel

Entfernung

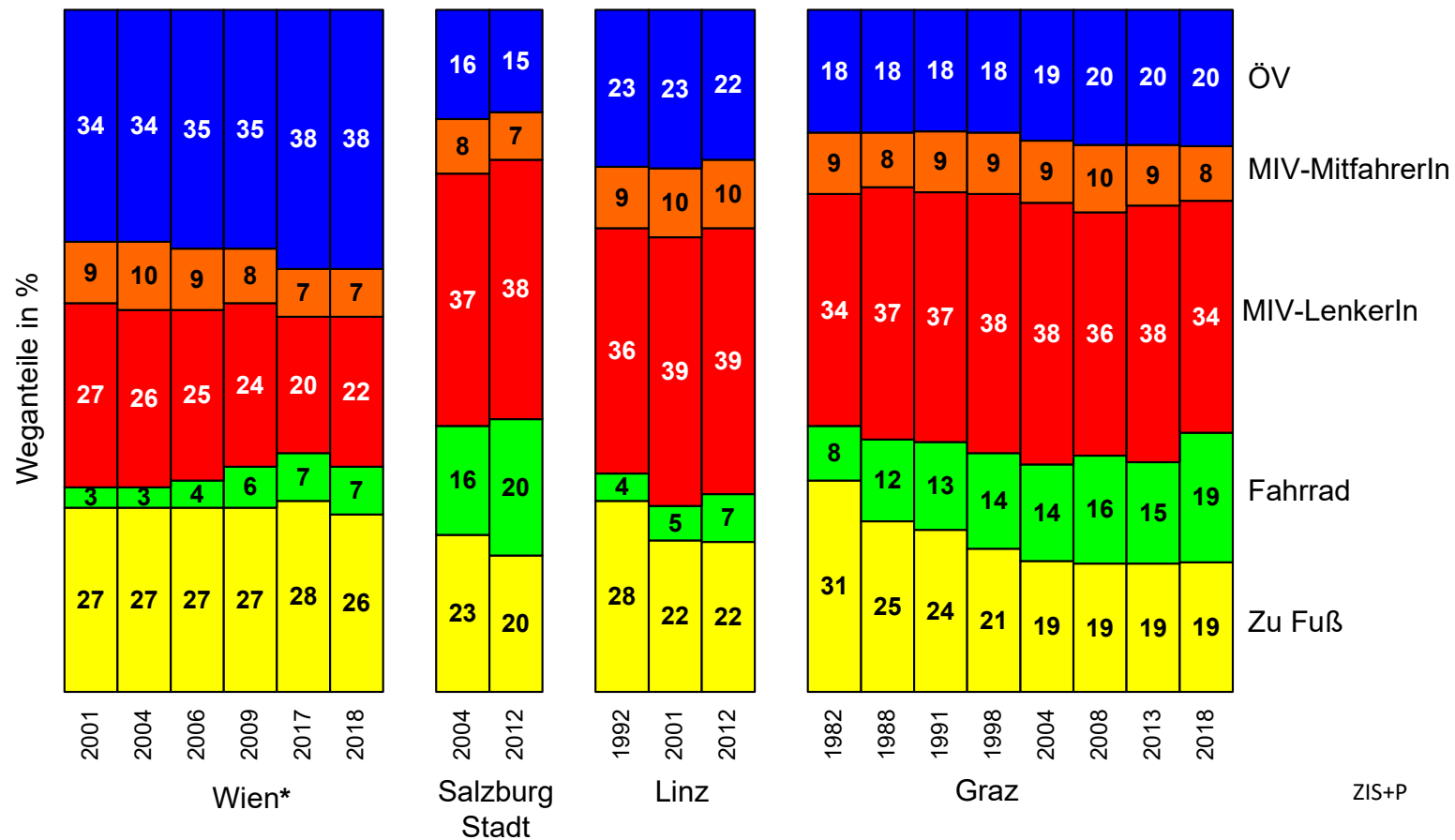


Geschwindigkeit (in km/h)

ZIS+P

Untersuchungsergebnisse

Modal Split im Zeit- und Städtevergleich



*Auswertung für Wien mit anderer Datenbasis:
Mobile Wohnbevölkerung ab 0 Jahren, alle Wochentage inkl. Wochenende

Schlussbemerkungen

- MIV-L – Anteil 2018 mit 34% deutlich gesunken gegenüber den höchsten Werten von 38%
- Starke Zunahme des Fahrradverkehrs auf 19% der Wege.
- Erhöhung des ÖV-Anteils langfristig, in den letzten Erhebungen aber mit „stabilem“ Weganteil
- Stabilisierung des Fußgängeranteils trotz Erhöhung des Fahrradverkehrs

Interpretation im Sinne eines Handlungsbedarfs für die Zukunft

- Ziel „Stadt der kurzen Wege“ fortsetzen!
- Weitere Förderung des Fußgänger- und Fahrradverkehrs!
Insbesondere Anteil Fuß- und Radverkehr bei Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern erhöhen!
- Maßnahmen zur Verringerung des MIV-Anteils beim Berufspendlerverkehr und Personenwirtschaftsverkehr, z.B. Zielgruppe Altersklasse 35 bis 65.
- Maßnahmen im Sinne einer ÖV-Offensive zur Erhöhung des ÖV-Anteils!
- Push and Pull Maßnahmen, auch Beschränkungen MIV



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abteilung für Verkehrsplanung
Stadt Graz
Europaplatz 20 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2881
verkehrsplanung@stadt.graz.at
www.graz.at